



An den großen Schaumstoffbausteinen zu krabbeln macht viel Spaß und ist ungefährlich: Heide Pulvermüller (hinten links) und Mareike Claus (vorne rechts, beide Kinderschutzbund) freuten sich mit Kindern und Müttern über die Spenden, die Oliver Wolf vom Rotary Club übergab.
Foto: Vollformat / Volker Dziemballa

Weiche Matten und Steine

SPENDE Rotary Club unterstützt Kinderschutzbund im Dicken Busch

RÜSSELSHEIM (red). Der Kinderschutzbund im Dicken Busch hat in den vergangenen Monaten mehrere Sachspenden vom Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze bekommen, die einen Gesamtwert von 1000 Euro haben, wie der Club mitteilt.

Unter anderem wurden verschiedene Schaumstoff-Großbausteine angeschafft, mit denen der Kinderschutzbund den Krabbelkindern jetzt ein noch besseres Bewegungsangebot machen kann. Sie lernen, sich daran hochzuziehen, zu stehen, an etwas entlang zu laufen, es schließlich zu erklimmen. Und wenn sie dann irgendwann herunter springen,

lernen sie auch noch Höhe kennen und einzuschätzen.

Weiterhin wurden zwölf Stillkissen angeschafft, um eine entspannte Haltung zum Wohl des Rückens und des Nackens der Mütter bei der Versorgung ihrer Säuglinge einnehmen zu können. Gleichzeitig kommen die langen gebogenen Kissen in der Babymassage als Nestchen zum Einsatz, für eine kuschelige, Geborgenheit vermittelnde Lagerung der Babys. Bei der Massage werden künftig auch zwölf dicke Isomatten zur Verfügung stehen. Diese werden auf dem Boden ausgelegt und die Babys sind, wenn sie nackt auf ihnen liegen, vor Bodenkälte geschützt. In der Krabbelgruppe

dienen sie als Fallschutz bei den Großbausteinen und als Unterlage für die ersten Krabbelversuche.

Außerdem hat der Rotary Club zwei Heizlüfter gespendet, die in Kooperation mit dem Mediamarkt Bischofsheim zur Verfügung gestellt wurden. Die Räume im Stadteiltreff, wo der Kinderschutzbund sein Domizil hat, seien zwar groß und hell. Um sie aber im Winter auf gemütliche babymassagefreundliche 35 Grad zu erwärmen, brauche man zur regulären Heizung eine Unterstützung.

Aus der Perspektive des Kinderschutzbundes hat diese Unterstützung eine besondere Bedeutung. Familien bezeiten

zur Seite zu stehen, „Frühe Hilfen“ zu geben, hilft eventuelle Anpassungsschwierigkeiten schon frühzeitig zu erkennen und ihnen bereits im Entstehen wirkungsvoll zu begegnen. Das steigert nicht nur die Sicherheit der Kinder, sondern auch ihrer Eltern. Babymassage festigt bekanntermaßen die Bindung zwischen Eltern und Sprössling.

Der Kinderschutzbund hat große Erfahrung auf dem Gebiet der „Frühen Hilfen“. Er wirkt mit entsprechenden Angeboten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung nicht nur im Dicken Busch, sondern seit Sommer 2013 auch in der Böllenseesiedlung.